

An das
Präsidium des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Wien, am 22. August 2014

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0280-IM/a/2014

- In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1850/J betreffend "die Ukraine als Gefahrenherd für Erdgastransit", welche die Abgeordneten Dipl.-Ing. Gerhard Deimek, Kolleginnen und Kollegen am 26. Juni 2014 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Zwischen Österreich und Russland besteht seit 2010 ein Regierungsübereinkommen zur Verwirklichung des South Stream-Projekts. Auf dieser Grundlage haben OMV und Gazprom eine Trassenführung nach Baumgarten angekündigt. Seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft wurde dieses Projekt, so wie andere Diversifikationsprojekte, stets unterstützt.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Die IEA hat in ihrem aktuellen Bericht zur österreichischen Energiepolitik (April 2014) die hohe Versorgungssicherheit des Standortes explizit hervorgehoben. Trotzdem ist Österreich an einer Umsetzung des South Stream-Projekts interessiert, da es die Versorgungssicherheit Österreichs und weiterer Teile der EU noch weiter erhöht. Bei der Umsetzung ist der Rechtsbestand der EU einzuhalten, denn wichtige Infrastrukturprojekte bedürfen eines stabilen politischen Rahmens.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Die Erhaltung der Versorgungssicherheit ist eine Priorität der österreichischen Energie(außen)politik. Diese Position wird seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft in sämtlichen internationalen Gremien, insbesondere gegenüber den EU-Institutionen, vertreten. Auch durch Unterstützung der Diversifikation von Versorgungsquellen und -routen.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Die näheren Umstände dieses Anschlages sind dem Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft nicht bekannt. Fest steht jedoch, dass die Gaslieferungen nach Baumgarten weder unterbrochen noch verringert wurden.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Die erwähnte Unterstützung der Diversifikation von Versorgungsquellen und -routen dient gerade dem Ziel, die Energiesicherheit Österreichs zu gewährleisten und somit Störungen der Energieversorgung auszuschließen.

BM Dr. Reinhold Mitterlehner

 AMTSSIGNATUR	Unterzeichner	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
	Datum/Zeit-UTC	2014-08-22T11:46:32+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT
	Serien-Nr.	1184203
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/ . Die Bildmarke und Hinweise zur Verifikation eines Papierausdrucks sind auf https://www.bmwf.gv.at/amtssignatur oder http://www.help.gv.at/ veröffentlicht.
Signaturwert	cpQpmY2zggPszev47Bqe5vM8lqHrmX0OPTIWc31nOuuu96gl/6LmJRCz6CQw8uswcVpYxzThy9Ye0US5a5qnFLM0m a1YTACEUAVNkIt4c/s+gGz5Dv9vAeo5hENs2W323ibZH7gKmCKtwyzAe2UemX9j3zRD+S1MWS6fgh/UMta9l sWS8e3dI2gup4OpVOHPgbS7OWT3deqWcrVKh+XjbZ0k2ED+pZ8HlmUGtV/SXDKg/ELHW3WlObxOE7Sdv83aGKqb ib6ysfCuMkv18EEogB04Di9++ijSMSs2bol+b9luLzXvI3Ms6auZL3kSVVrBK/L9HELG4gWoNQxVg==	